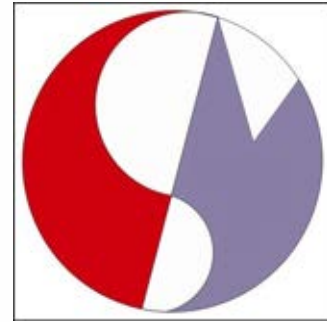


Das Melanchthon-Gymnasium

Eine Schule mit besonderer Prägung

Das Melanchthon-Gymnasium



Entstanden durch Fusion des Max-Reinhardt-Gymnasiums mit dem Leonard Bernstein-Gymnasium zum Schuljahr 2008/2009

1100 SuS werden von ca. 90 Lehrkräften, darunter 8 Referendare unterrichtet

Zum Personal gehören außerdem 3 Schulsozialarbeiter, 2 Sekretärinnen, 1 Verwaltungsleiterin, 1 Hausmeister und 2 Bufdis.

Zum Standort gehören 4 Häuser und zwei Turnhallen.

Unterricht nach Fachraumprinzip in vernetzten Räumen
es gibt 4 Informatikkabinette

Die meisten Räume sind mit interaktiven Smartboards ausgestattet.



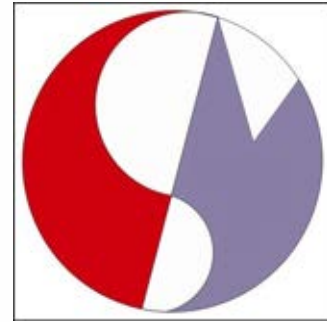


Nach intensiver Suche und Diskussion trägt die Schule seit 3.März 2009 den Namen des „Praeceptor Germaniae“

Philipp Melancthon (1497-1560)

„Die Wahrheit und die Gerechtigkeit. Beide zu erforschen und zu entfalten ist der Schule anvertraut.“

Das Melanchthon-Gymnasium



Kleine Chronik:

Am 4. Oktober 2010 wird das erste Schulprogramm verabschiedet; die Fortschreibung wurde im Januar 2015 von der Schulkonferenz beschlossen, eine Aktualisierung von Fakten und Zahlen findet regelmäßig statt.

Im Januar 2011 findet die 1. Schulinspektion statt.

Mit dem Schuljahr 2011/2012 wird aus der Schnellläuferklasse ein musikorientierter Zug.

Im Juni 2013 wird der erste Evaluationbericht eingereicht.

Seit Schuljahr 2014/2015 gibt es einen weiteren grundständigen Zug mit dem Schwerpunkt MINT.

Seit Schuljahr 2015/2016 sind wir Schule mit besonderer Prägung.

Im Oktober 2016 findet die 2. SI statt.

Seit Beginn des Schuljahres 2018/19 sind wir ein Gymnasium im offenen Ganztage.

Seit Schuljahr 2019/20 gibt es eine 7. Klasse mit dem Schwerpunkt MINT.

Klasse 7

- Kennenlern-bzw. Methodentrainingswoche
- individualisiertes Lernen in kleineren Gruppen in Mathematik
- 1 Stunde (Profilstunde) ITG gekoppelt an Mathematik
- „Gemeinsam Klasse sein“ für ein gewaltfreies und auf gegenseitiger Achtung beruhendes Miteinander
- Einführung in die Arbeit mit Bibliotheken
- seit Schuljahr 2016/17 erstmalig das Projekt „Mit Helm – aber sicher“

Klasse 8

- 1 Stunde (Profilstunde) ITG gekoppelt an den Deutschunterricht
- verbindliche Teilnahme an VERA 8 (Deutsch, Mathematik, Englisch)
- Klassenfahrt am Ende des Schuljahres

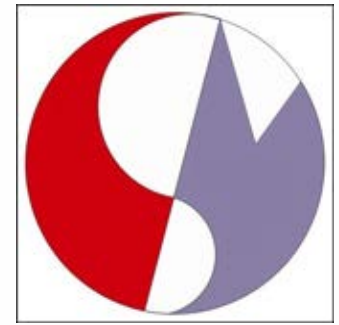
Klasse 9

- Einführung des neuen Unterrichtsfaches Berufswahlunterricht / Wirtschaft (2-stündig)
- Durchführung eines Betriebspraktikums am Ende des Schuljahres
- Projekttag „Freiheit erleben – Grenzen erfahren“ (vernetztes Denken, Denken in Zusammenhängen)
- Beginn des Wahlpflichtunterrichts und damit die Möglichkeit der Wahl einer 3.Fremdsprache (Latein, Japanisch)

Klasse 10

- 2.Wahlpflichtschiene zur optimalen Vorbereitung auf die Kursphase
- Geplant eine Sprachreise nach England zu Beginn des Schuljahres
- Ausrichtung der Praktikumsmesse für die 9.Klassen
- optimale Vorbereitung auf die mpA
- Klassenfahrt am Ende des Schuljahres
- Jahrgang 10 ist Teil der gymnasialen Oberstufe

Ein MINT-Zug ab Klasse 7



Aufnahmebedingungen:

Geregelt durch VO-SbP §§ 6 und 7

Mathematik muss mindestens mit „gut“ bewertet sein.

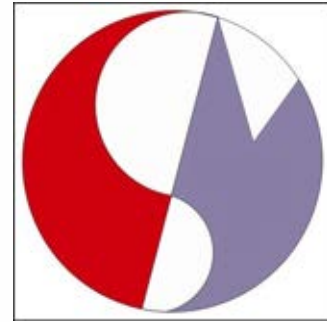
Notensumme der Fächer Mathematik, Deutsch, Naturwissenschaften und erste Fremdsprache, wobei Mathematik doppelt gewichtet wird

Bei Übernachtfrage entscheidet die niedrigste Punktsomme.

Klasse 11 (Q1,Q2) Klasse 12 (Q3,Q4)

- konsequente Fortführung der Studien-und Berufsorientierung durch:
 - → Angebot von Wirtschaftswissenschaften im GK-Bereich
 - → Angebot des E-Kurses Studium und Beruf
 - → Tag der Studien- und Berufsorientierung
 - → Genehmigung von Betriebspraktika am Ende des Schuljahres
- Leistungskurs Mathematik mit CAS
- Organisation des Projektwandertages durch die Leistungskurse für die Klassen 5-10
- im Focus steht das bevorstehende Abitur
- Projektwoche am Beginn des 3.Semesters
- Individuelle und regelmäßige Gesprächsangebote der Agentur für Arbeit in der Schule zur Unterstützung einer optimalen Studien- oder Berufswahl

Das Melanchthon-Gymnasium



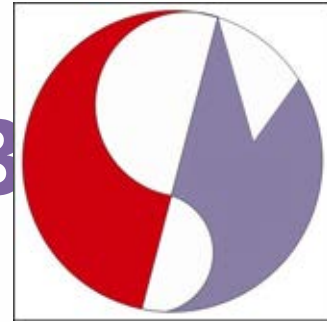
Über den Unterricht hinaus:

- Verschiedene Schüleraustausche

→ u.a. Erasmus

- zahlreiche außerunterrichtliche Angebote im Rahmen des offenen Ganztages

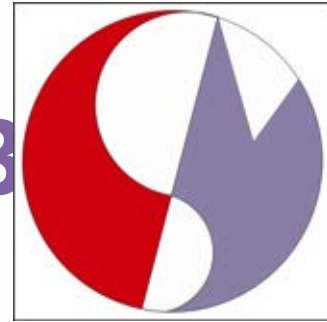
Anmeldeverfahren VV 18/2023



Bis 01.02.2024

Die Grundschulen haben die Beratungsgespräche mit den Eltern zum Übergang durchgeführt. Sie haben in diesem Rahmen die Erziehungsberechtigten auch darüber informiert, dass bei der Wahl des Gymnasiums als Wunschscheule ein Beratungsgespräch an einem Gymnasium verpflichtend wird, wenn ihre Kinder eine Durchschnittsnote von 3,0 oder höher erhalten.

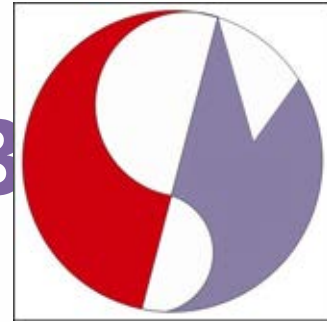
Anmeldeverfahren VV 18/2023



Am 02.02.2024

Die Grundschulen geben die Halbjahreszeugnisse der Jahrgangsstufe 6 zusammen mit der Förderprognose, dem Anmeldebogen und dem Elternbrief aus, in dem nochmals auf das verpflichtende Beratungsgespräch hingewiesen wird, wenn Schülerinnen und Schüler, deren Durchschnittsnote bei 3,0 oder höher liegt, am Gymnasium angemeldet werden sollen.

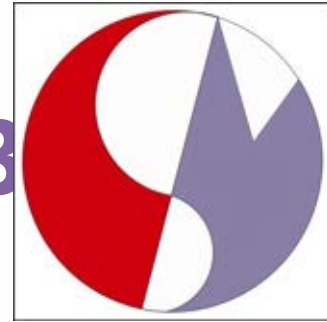
Anmeldeverfahren VV 18/2023



Bis 19.02.2024

Die Gymnasien führen die verpflichtenden Beratungsgespräche mit den Eltern durch, deren Kinder eine Durchschnittsnote von 3,0 oder höher haben.

Anmeldeverfahren VV 18/2023



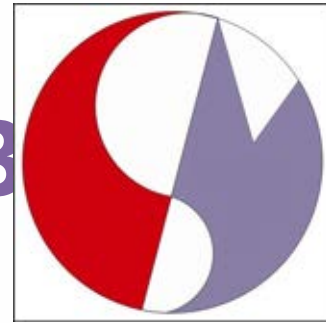
20.02.-28.02.2024

Die Eltern melden ihre Kinder bei der
Erstwunschschule an.

- Anmeldezeitraum -

Hinweis: Nur mit den zur Verfügung gestellten
Anmeldebögen für die Sekundarstufe I, Schul
190a bzw.192a, ist die Anmeldung an
öffentlichen Schulen möglich. Bei SuS mit
sonderpädagogischen Förderbedarf Schul 190c.

Anmeldeverfahren VV 18/2023



Am 11.06.2024

Die Schulträger der aufnehmenden Schulen übersenden den Eltern

- die Aufnahmebescheide der Erst-, Zweit- und Drittwunschschulen.

Die Schulträger der Erstwunschschulen übersenden

- die Bescheide über die Nichtaufnahme an der Erstwunschschule und ggf. die Information über die Nichtberücksichtigung bei der Zweit- und Drittwunschschule.



Das Melanchthon-Gymnasium

www.melanchthon-schule-berlin.de